



Foto: Jan Nijendijk, freenatureimages



Der Luchs in der Kulturlandschaft

Vortrag

Mit Dr. Fridolin Zimmermann

Im Rahmen der Sonderausstellung „Wild, frei und mobil“

01.10.2015
20.00 Uhr

Naturmuseum Südtirol
Bindergasse 1
39100 Bozen

In deutscher Sprache

Freier Eintritt

Fridolin Zimmermann von der Schweizer Forschungsstelle für Großraubtiere KORA führt in die Biologie und die Ökologie des Eurasischen Luchses ein. Er stellt den aktuellen Status der Art im Alpenraum vor; der Luchs starb in Westeuropa während des 19. Jahrhunderts aus. Im Laufe der 40 Jahre seit der Wiederansiedlung zeigen die Luchse entgegen einiger Befürchtungen, dass sie sich in die Kulturlandschaft gut einfügen. Die Lebensräume, die Luchse nutzen, sind vorhanden und die Beutetier-Populationen viel zahlreicher. Trotzdem verbreiten sich Luchse in passenden Lebensräumen zögerlich. Das hat mehrere Gründe: Das geeignete Habitat für den Luchs, insbesondere in den Alpen, ist stark fragmentiert. Das Abwanderungsverhalten des Luchses ist konservativ. Die starke Inzuchtrate wegen der geringen Zahl an freigelassenen Tieren wirkt sich negativ aus. Daher ist es wichtig, die Genetik der angesiedelten Luchspopulationen sehr detailliert und konstant zu überwachen. Zimmermann spricht den Konflikt gesellschaftlicher Interessen in Luchshabitaten an und welche Management-Ansätze es gibt.

Mitteilung gemäß Datenschutzkodex (LegID. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Körperschaft Südtiroler Landesmuseen. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor des Naturmuseums Südtirol. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des LegID. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Informativa ai sensi del Codice in materia di protezione dei dati personali (d.lgs. n. 196/2003)

Titolare dei dati è l'Ente Musei Provinciali Altoatesini. Responsabile del trattamento è il Direttore del Museo di Scienze Naturali dell'Alto Adige. Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate. In base agli articoli 7-10 del d.lgs. 196/2003 il/la richiedente ottiene con richiesta l'accesso ai propri dati, l'estrapolazione ed informazioni su di essi e potrà, ricorrendone gli estremi di legge, richiederne l'aggiornamento, la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco.